

07.03.2006 - 12:40 Uhr

Reiseland Ungarn steht hoch im Kurs

Mollis (ots) -

Touristiker freuen sich über Ankünfte- und Übernachtungsplus

Ungarische Touristiker haben allen Grund zur Freude: Mit 38,6 Millionen Besuchern hat das Land der Magyaren den Wachstumskurs auch im Jahr 2005 fortgesetzt (2004: 36,6 Millionen). Die meisten Einreisenden stammten aus Rumänien (7,4 Millionen), gefolgt von der Slowakei (7,3 Millionen). Von den wichtigsten Quellmärkten rangiert Österreich mit 5,6 Millionen Einreisenden an vierter, Deutschland mit rund 3,2 Millionen Ankünften an fünfter Stelle. Im Vergleich mit den bereits sehr erfolgreichen Jahren 2003 und 2004 entspricht dies einem weiteren Plus von 3,8 Prozent. Damit wuchs die Zahl der deutschen Einreisenden nach Ungarn in den vergangenen drei Jahren um etwa 450.000 (2002 bis 2005: plus 16,7 Prozent).

Die aktuellen Zahlen des ungarischen Zentralamts für Statistik KSH sprechen für die Attraktivität des Reiselandes Ungarn. Parallel zu den Einreisen entwickelten sich auch die Übernachtungen im Jahr 2005 dynamisch. Insgesamt zählten Ungarns gewerbliche Gastbetriebe 19,34 Millionen Übernachtungen - 2,3 Prozent mehr als im Vorjahr. Internationale Gäste übernachteten dabei 10,65 Millionen Mal (plus 1,3 Prozent) im Land der Magyaren. Am stärksten profitierten davon Budapest und die Südliche Tiefebene mit Zuwächsen von 6,6 beziehungsweise 6,8 Prozent. Budapest erreichte 6,5 Millionen Übernachtungen und ein Übernachtungsplus aus dem Ausland von sieben Prozent.

Das Ungarische Tourismusamt freut sich über besonders starke Übernachtungszuwächse aus dem Vereinigten Königreich (plus 38,3 Prozent), Irland (plus 25,2 Prozent), Norwegen (plus 16,5 Prozent), Rumänien (plus 15,5 Prozent), der Ukraine (plus 13,6 Prozent) und der Türkei (plus 11,2 Prozent). Im asiatischen Raum punkten Japan (plus 29 Prozent) und China (plus 24 Prozent) mit überdurchschnittlichen Wachstumsraten. Die meisten Buchungen kamen aus Deutschland: Insgesamt zählte KSH 3,27 Millionen Übernachtungen deutscher Gäste in den gewerblichen Betrieben.

Auf die 945 ungarischen Hotels fielen rund 8,4 Millionen Übernachtungen internationaler Gäste (plus 2,3 Prozent) sowie 5,1 Millionen Übernachtungen aus dem Inland (plus 11,5 Prozent). Die durchschnittliche Zimmerauslastung stieg damit von 46,4 Prozent im Jahr 2004 auf 48,2 Prozent im Jahr 2005. Einen Strukturwandel hin zu mehr Qualität belegt die ansteigende Kapazitätsauslastung der 17 Fünf-Sterne- und der 127 Vier-Sterne-Hotels in Ungarn: Im Durchschnitt lag die Auslastung bei 64,8 Prozent (2004: 60,5 Prozent) beziehungsweise 59,2 Prozent (2004: 58,2 Prozent). Überdurchschnittlich präsentiert sich die Bilanz der rund 100 ungarischen Kur- und Wellnesshotels. In diesem Segment war ein Übernachtungsplus von 8,7 Prozent zu verzeichnen. Vor allem die starke Nachfrage im Kur- und Wellnessbereich aus Deutschland, Österreich und der Schweiz schlägt sich hier nieder. Aus diesen Ländern wurden rund zwei Drittel aller Übernachtungen in Kur- und Wellnesshotels realisiert.

Rückfragehinweis:

Ungarisches Tourismusamt Schweiz

Oberrütelstrasse 13, 8753 Mollis
www.ungarn-tourismus.ch
kostenloses Infotelefon nach Ungarn: 00800 36 000 000

Kontakt für Presseanfragen:
Sandra Szathmáry Bonyai
Tel.: +41 (0)55 640 81 55
mailto:s.szathmary@ungarn-tourismus.ch

Foto-Download:
www.hungary.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007131/100505548> abgerufen werden.